

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hügelsheim am Montag, den 5.7.2021, im Sitzungsraum, Alberta Straße 6.

Vorsitzende/r:

Bürgermeisterin Kerstin Cee

Mitglieder:

Gemeinderat Yves Benz
Gemeinderat Andreas Breuer
Gemeinderätin Andrea Ciullo
Gemeinderat Uwe Holzer
Gemeinderat Heinz-Uwe Korell
Gemeinderat Christian Rasche
Gemeinderat Dimitri Ridenger
Gemeinderat Christoph Rösinger
Gemeinderat Waldemar Ullmann
Gemeinderätin Miriam Wassermann
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki
Gemeinderat Andreas Wurz

Protokollführer:

Hauptamt Kathrin Fritz

Verwaltung:

Bauamt Marco Eberle
stellv. Hauptamtsleiterin Christine Haungs
Ortsbaumeister Elmar Sauter
Hauptamtsleiterin Nicole Walter

Gäste: ---

Urkundspersonen:

Gemeinderat Andreas Breuer
Gemeinderat Christoph Rösinger

Entschuldigt:

Mitglieder:

Gemeinderat Torsten Fittkau
Gemeinderätin Ameli Frank

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 25.6.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 2.7.2021 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

TOP 1**Neufestsetzung der Elternbeiträge im kommunalen Kinderhaus "Spielkiste" ab 01.09.2021****Vorlage: HAU/017/2021****Aussprache:**

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge im Kinderhaus „Spielkiste“ ab 01.09.2021 bei einer Erhebung von 11 Monatsbeiträgen pro Jahr (der Monat August ist beitragsfrei) wie folgt festzusetzen:

Elternbeiträge für die verschiedenen Angebotsformen im Kinderhaus	Beiträge derzeit	ab 01.09.2021
Kindergartenbeitrag (VÖ)		
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*	160,00 €	166,25 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	122,50 €	128,75 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	81,25 €	86,25 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren*	27,50 €	28,75 €
Kindergartenbeitrag (VÖ-flex)		
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*	192,00 €	199,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	147,50 €	154,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	97,50 €	103,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren*	33,00 €	34,50 €
Kindergartenbeitrag (GT)		
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*	292,25 €	303,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	223,75 €	235,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	148,25 €	157,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren*	50,00 €	52,50 €
Krippenbeitrag (HT) für Zweijährige (auch in AM-Gruppe)		
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*	192,00 €	199,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*	147,00 €	154,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*	97,50 €	103,50 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren*	33,00 €	34,50 €
Krippenbeitrag (VÖ) für Zweijährige (auch in AM-Gruppe)		€

TOP 2

Umbau und Erweiterung des Kommunalen Kinderhauses "Spielkiste"

hier: Zustimmung zur Planungsvariante sowie den außerplanmäßigen Ausgaben

Vorlage: BAU/032/2021

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und bittet Herrn Ortsbaumeister Sauter den Sachverhalt nochmals kurz zu schildern. Danach stellt sie den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Gemeinderat Breuer will wissen, für wie viele Kinder der Schlafraum sein soll, da ihm der Raum etwas klein erscheint.

Ortsbaumeister Sauter antwortet, dass der Schlafraum Platz für 10 Kinder hat und pro Kind 15qm gerechnet werden.

Gemeinderat Ullmann will wissen, welche Technik die Lüftungsanlage im Wickelraum (Punkt 18 in der Kostenschätzung) des Evangelischen Kindergartens haben soll.

Ortsbaumeister Sauter teilt mit, dass das Problem bekannt ist und die Fenster bereits mit Jalousien aufgerüstet wurden. Bei der geplanten Sanierung werden die Oberlichter mit Sonnenschutz versehen und zur Verbesserung des Schallschutzes soll eine Wärmedämmung angebracht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Planung zum Umbau des Kommunalen Kindergartens zu billigen und umzusetzen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die benötigten Einrichtungsgegenstände zum jeweils günstigsten Preis bei den drei Anbietern zu bestellen.
3. Der Gemeinderat stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung für den Umbau und die Erweiterung des Kommunalen Kinderhauses "Spielkiste" in Höhe von ca. 73.500,00 Euro zuzüglich des Inventars bei der Investitionsmaßnahme: „736500110420: Umbau und Erweiterung“ (Seite 341) zu. Die Deckung erfolgt innerhalb des Teilhaushalts II „Dienstleistungen und Infrastruktur“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 3

Umbau und Erweiterung des Evangelischen Kindergartens "Windspiel"

hier: Zustimmung zur Planungsvariante sowie den außerplanmäßigen Ausgaben

Vorlage: BAU/033/2021

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Nachdem keine Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie um Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Planung zum Umbau des Evangelischen Kindergartens zu billigen und umzusetzen und stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung für den Umbau und die Erweiterung des Evangelischen Kindergartens "Windspiel" in Höhe von ca. 20.000,00 € bei der Investitionsmaßnahme: „736500112000: Laufender Betrieb“ (Seite 343) zu. Die Deckung erfolgt innerhalb des Teilhaushalts II „Dienstleistungen und Infrastruktur“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4

Erstellen einer Spielplatzkonzeption

hier: Auftragsvergabe

Vorlage: BAU/034/2021

Aussprache:

Bürgermeisterin Cee verweist auf die Sitzungsvorlage nebst Anlagen und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Gemeinderat Rasche will wissen, wie sich die Ausgaben zusammensetzen und wie hoch der Stundensatz ist.

Ortsbaumeister Sauter antwortet, dass aus Sicht der Verwaltung das Honorar von 15.000,- € angebracht ist. Der Stundensatz kann nicht nachgeprüft werden, da es sich um einen Pauschalbetrag handelt.

Gemeinderat Holzer will wissen, wie die weitere Vorgehensweise der Planschmiede aussieht, da im Honorarangebot von verschiedenen Arbeitsschritten die Rede ist.

Ortsbaumeister Sauter teilt mit, dass vorrangig die Bürger beteiligt werden (wie in Punkt 3 beschrieben). Sollte der Auftrag an das Büro Planschmiede vergeben werden, müssen diese schauen, welche Spielplätze noch benutzbar sind. Es sollte ein zukunftsträchtiges Ergebnis werden.

Gemeinderätin Wassermann fragt, ob die Bürgerbeteiligung von der Planschmiede ausgeht oder ob das die Verwaltung machen muss. Außerdem will sie wissen, warum ausgerechnet dieses Planungsbüro und warum gibt es keine Alternativangebote.

Hauptamtsleiterin Walter antwortet, dass die Gemeinde Hügelsheim mit dem Planungsbüro bereits gute Erfahrung gemacht haben, da sie das ISEK-Projekt gemacht haben und Hügelsheim und die Bürger kennen. Vorrangig soll das Planungsbüro mit den Bürgern in Kontakt treten, da will sich die Verwaltung nicht einmischen. Wenn der Auftrag an die Planschmiede erteilt wird, soll das Konzept im Gemeinderat vorgestellt werden.

Gemeinderat Ridenger will wissen, wie verbindlich ein erstelltes Konzept für die Verwaltung ist und ob dann auch noch Änderungen von der Verwaltung bzw. den Bürgern mit eingebracht werden können.

Ortsbaumeister Sauter antwortet, dass ein Konzept zusammen mit der Verwaltung, dem Gemeinderat und den Bürgern erarbeitet werden soll, welches dann für die nächsten Jahre bindend sein soll.

Bürgermeisterin Cee ergänzt, dass das Büro Planschmiede viel Erfahrung auf diesem Gebiet mitbringt und es ein gemeinsam erarbeitetes Konzept geben soll.

Gemeinderätin Wassermann ist mit der grundsätzlichen Konzeption einverstanden, es fehlt für sie allerdings die Alternative, da es nur ein Angebot gibt.

Hauptamtsleiterin Walter antwortet, dass kein Konzept vorgegeben ist. Es erfolgt noch eine

Bürgerbeteiligung, mit der dann ein Konzept entwickelt wird. Die Verwaltung erhofft sich dadurch auch Synergieeffekte, da die Planschmiede Erfahrung hat und die Bürger von Hügelsheim kennt, ein anderes Planungsbüro müsste bei „Null“ anfangen und alles neu erarbeiten.

Gemeinderat Korell merkt an, dass ihm im Honorarangebot ein Zeitraum, in dem das Projekt abgearbeitet werden soll, fehlt. Er äußert Bedenken, dass dies innerhalb eines Jahres erfolgt. Da keine Zeitangabe vorhanden ist, kann er seine Zustimmung zu diesem Beschluss nicht geben.

Gemeinderat Holzer ist der Meinung, dass in der heutigen Sitzung ein Grundsatzbeschluss für die Spielplatzkonzeption erfolgen soll und die weiteren Einzelheiten im späteren Verlauf geklärt werden können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeisterin Cee vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Planungsauftrag für das Erstellen einer Spiel- und Sportflächenkonzeption an das Büro Planschmiede Hansert + Partner mbb aus Schutterwald gemäß dem Angebot vom 17.02.20 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

TOP 5

Bürgerfragestunde

Vorlage: Sek/032/2021

Aussprache:

Es waren keine Bürger anwesend.

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____
